

An der Fachhochschule: Weiterbildung zur Führungskraft

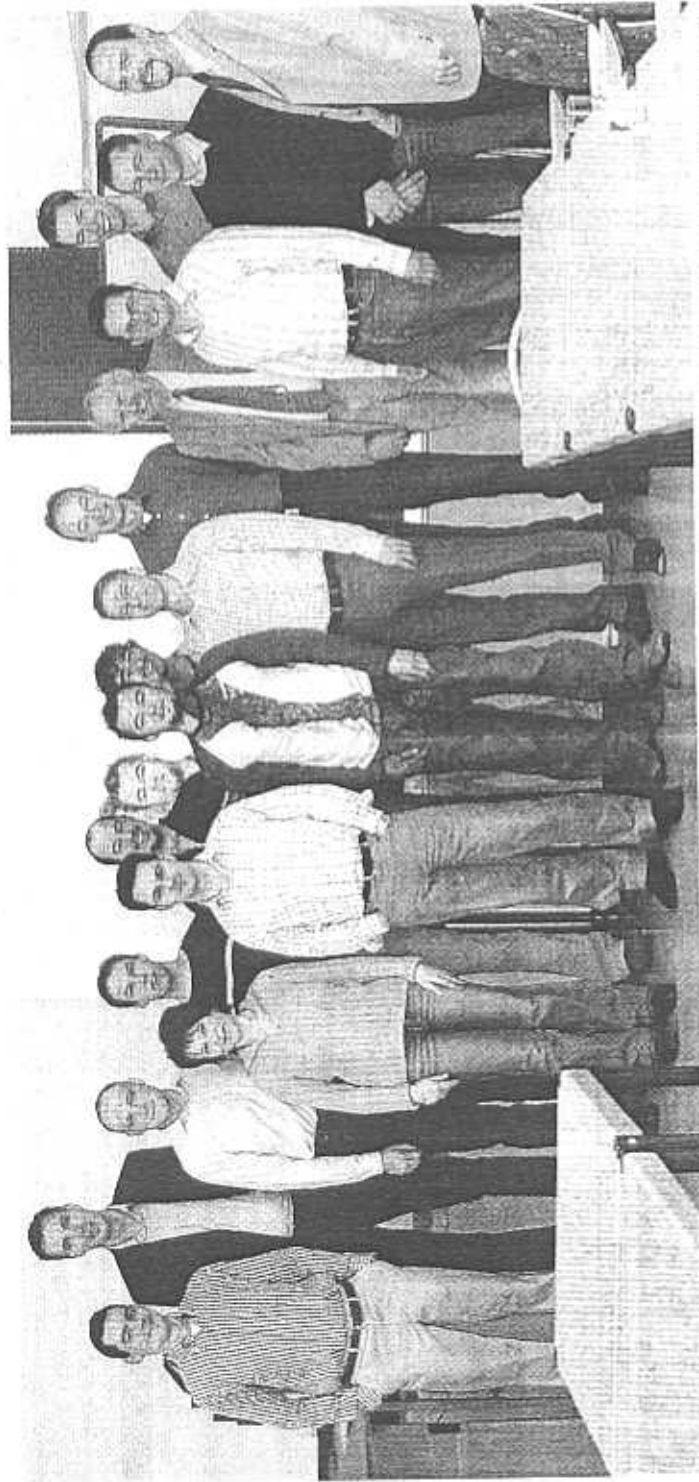
Die FH Rosenheim und der «Seener Kreis» starteten das einzigartige Weiterbildungsmodul «Führungskompetenz für den Mittelstand» / Jetzt für zweiten Jahrgang bewerben!

Rosenheim / Region – Anfang März dieses Jahres startete die FH Rosenheim in Kooperation mit dem Verein «Seener Kreis – Forum für Wissenschaft und Wirtschaft an der Fachhochschule Rosenheim e.V.» das Weiterbildungsprogramm «Führungskompetenz für den Mittelstand». Jetzt sind Bewerbungen für den nächsten Start im März 2007 möglich.

Bei dem Weiterbildungsmodul «Führungskompetenz für den Mittelstand» handelt sich um eine einjährige berufsbegleitende Ausbildung von Führungskräften beziehungsweise zukünftigen Führungskräften. Mitarbeiter mit eigenen Jahren Berufserfahrung werden auf zukünftige Führungsaufgaben vorbereitet. Zusätzlich zu Betriebswirtschafts- und Managementkompetenz wird gezielt Führungskompetenz im Sinne von unternehmerischem Denken und Handeln und unter Berücksichtigung der Wertvorstellungen in den Unternehmen vermittelt.

In insgesamt acht Ausbildungsböcken werden Themengebiete behandelt wie:

- Führung, Führungskräfte
- Autorität / Führungsstil
- Werte / Wertewandel
- Organisationspsychologie



Strahlende Nachwuchsführungskräfte: Unser Bild zeigt die Teilnehmer des erster-Jahrgangs; gemeinsam mit Prof. Dr. Ludz von Rosenheim (6. von rechts) und Prof. Dr.-Ing. Rudolf Bähler (rechts), der das Weiterbildungsprogramm organisiert hat.

Bei einem Treffen des «Seener Kreises» zogen Unternehmer, Professoren und die Studierenden des ersten Jahrgangs kürzlich ein äußerst positives Zwischenfazit (siehe auch Statement links, unten) und rechts auf dieser Doppelseite). Der Präsident der FH Rosenheim, Prof. Dr. Alfred Leidig, zeigte sich sehr beeindruckt von den jungen Führungskräften und sieht zuversichtlich dem geplanten Abschluss dieses Jahrgangs im Februar 2007 entgegen, wenn er den 16 Teilnehmern ihre Zertifikate über die erfolgreiche Teilnahme an dem Weiterbildungsmodul aushändigen kann.

Mit diesem Weiterbildungsmodul «Führungskompetenz für den Mittelstand» wird das bisher traditionelle Studienprogramm für die Erstausbildung der Fachhochschule Rosenheim ergänzt um die Weiterbildung von Spitzenkräften aus Wirtschaft und Industrie. Das lebenslange Lernen von Führungskräften wird damit an der FH Rosenheim in die Realität umgesetzt.

Ein Blick in das Programm und Anmeldungen für den nächsten Start im März 2007 sind ab sofort online möglich unter <http://www.fh-rosenheim.de/lehre/bildungskompetenz>.

© fh-rosenheim.de/führungskompetenz

- Betriebswirtschaftslehre
 - Methodenkompetenz (Projektmanagement, Moderations- und Präsentationsstechnik)
 - Unternehmensplanung (Simulation von Unternehmenssituationen)
 - Führungspsychologie / Führungsinstrumente
 - Individuelle Gesprächsführung
 - Selbstmanagement (Lebensziele, Selbsterkenntnis, Zeitmanagement, Stressbewältigung)
 - Erstellung eines Businessplans
 - Unternehmerische Kompetenz / Unternehmensanalyse
 - Unternehmerisches Denken und Handeln
- Mit dem Ausbildungsantrag wird gezielt auf die Anforderungen und Belange der mittelständischen Unternehmen in der Region eingegangen. Die Mitglieder des Seener Kreises haben bei der Programmgestaltung

intensiv mitgewirkt. In mehreren Veranstaltungen fand ein intensiver Austausch mit namhaften Experten auf den einzelnen Gebieten statt.

Das Ausbildungsprogramm umfasst ein In-Haus-Studienprogramm. Die Veranstaltungen werden über den Zeitraum von einem Jahr an der Fachhochschule als Block- und Wochenendveranstaltungen abgehalten.

Das Ausbildungsprogramm umfasst ein In-Haus-Studienprogramm. Die Veranstaltungen werden über den Zeitraum von einem Jahr an der Fachhochschule als Block- und Wochenendveranstaltungen abgehalten. Von besonderem Interesse ist dieses Ausbildungsprogramm für Führungskräfte, die

bereits ein Hochschulstudium abgeschlossen haben; sie können diese Weiterbildung zur Führungskompetenz anschließend an der Fachhochschule Rosenheim zu einem kompletten Masterstudium ergänzen.

Der erste Jahrgang dieses Weiterbildungsmoduls wurde Anfang März mit 16 Teilnehmern aus 12 Unternehmen gestartet.

Kurzweilige Seminare mit sehr starkem Praxisbezug

Das Führungskompetenz-Modul ist alles andere als ein herkömmliches Studium / Praxisnähe und soziale Kompetenzen im Mittelpunkt

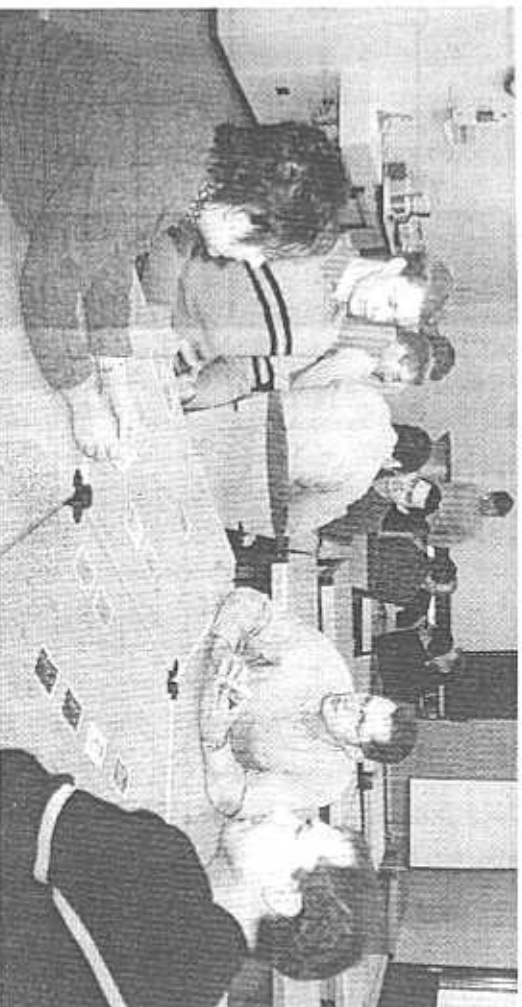
Rosenheim – Für die Nachwuchs-
führungskräfte aus der Region
haben die Fachhochschule Ro-
senheim und der Steuerer Kreis
einen abwechslungsreichen Lehr-
plan zusammengestellt. In der vier-
tägigen Woche standen für die
Teilnehmer das erste, jährliche
beispielweise die Seminare „Per-
sönlichkeit und Selbstverwirklichung“
und „Stressbewältigung“ auf dem
Programm. Der renommierte Ma-
nagement Coach Axel Gernok,

der als ehemaliger Absolvent eng
mit der Fachhochschule Rosen-
heim zusammenarbeitet, hat dem
Führungsnachwuchs, sich selbst
besser kennen zu lernen und sich
auf andere Menschen und deren
Verhaltensweisen besser anzu-
stellen.

An zwei kurzweiligen Blocktagen
lernen die Teilnehmer auch, wie
sie richtig mit Stress umgehen und
wie sie diesen in positive Energie
umwandeln können.



Führungskräfte müssen mit zahlreichen Aufgaben jonglieren. Klar, dass
die Module Teilnehmer daher auch lehrten, mit Bällen zu jonglieren.



Kartenspielen einmal anders: Durch viele Gruppenarbeiten erlernt der
Führungsnachwuchs einen sehr effektiven und praktischen Umgang.